



Max-Planck-Förderstiftung März 2019

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier Neuigkeiten aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Gedächtniswellen im Vogelhirn
- Programmtexte beeinflussen Musikgenuss
- MaxPlanckForschung 01/2019
- DahlemTour Berlin - Sonntagsrundgänge 2019

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

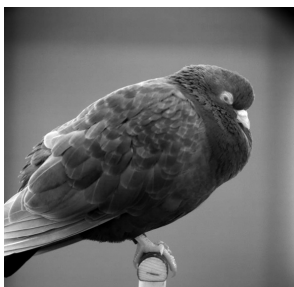
Mit besten Grüßen

Ihre Johanna Pöllath und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Max-Planck-Forschung



Gedächtniswellen im Vogelhirn

Vögel haben ein gutes Gedächtnis, aber im Gegensatz zu Säugetieren ist bisher noch kaum etwas darüber bekannt, wie sie Erlerntes während des Schlafes im Gedächtnis festigen. Forscher des Max-Planck-Instituts für Ornithologie in Seewiesen und der Utrecht Universität in den Niederlanden haben im Gehirn von schlafenden Tauben langsame Wellen gemessen ähnlich derer, wie sie auch bei Säugetieren vorkommen. Sie haben jedoch keine weiteren Gehirnrhythmen entdeckt, die für die Gedächtniskonsolidierung von Säugern wichtig sind. Die Wissenschaftler vermuten daher, dass bei Vögeln Erinnerungen in anderer Art und Weise verarbeitet werden als bei Säugetieren.

Die Dr. Gerhard und Irmgard Gross-Stiftung unter dem Dach der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt ein Projekt zur Erforschung der Aalwanderung von Martin Wikelski am Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell.

Bild: © Gianina Ungurean

[Gedächtniswellen im Vogelhirn](#)



Programmtexte beeinflussen Musikgenuss

Bei der Frage, wie gut klassische Musik den Zuhörern gefällt, spielen neben dem Klang auch andere Faktoren eine Rolle. Bisher wusste man etwa, dass das Prestige des Komponisten den Hörerlebnis beeinflusst. Eine Studie am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, die den Einfluss verschiedener Informationen auf die Bewertung der gehörten Musik untersuchte, zeigt nun: Das gilt nicht für alle Zuhörer. Lebendige Texte hingegen - beispielsweise in Programmheften – fördern im Publikum insgesamt die Freude an der Musik.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt die Forschungsarbeit von David Poeppel am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main.

Bild: © MPIEA/ Felix Bernouly unter Verwendung eines Fotos von Nikolai Kashirin/flickr

[Programmtexte beeinflussen Musikgenuss](#)

Neuerscheinung



MaxPlanckForschung 01/2019

Die aktuelle Ausgabe des Wissenschaftsmagazins „MaxPlanckForschung“ beschäftigt sich mit dem Thema Europa: Die Europäische Union steckt derzeit in mehreren Krisen, der Brexit ist nur eine davon und wohl nicht die schwerste. Mit beinahe größerer Sorge sehen Max-Planck-Forscher die auseinanderdriftenden Auffassungen von Rechtsstaatlichkeit sowie die massiven strukturellen Ungleichheiten zwischen den Mitgliedern. Aber der Blick in die Geschichte der Staatengemeinschaft zeigt auch, dass Europa früher schon so manche schwere Krise gemeistert hat – woraus sich Erkenntnisse über die heutige Situation gewinnen lassen.

Das komplette Magazin finden Sie [hier](#) zum Download.

Bild: © Hannah McKay/ Reuters

[MaxPlanckForschung 01/2019](#)

Veranstaltungstipp



DahlemTour Berlin - Sonntagsrundgänge 2019

Von April bis Oktober 2019 findet jeden ersten Sonntag im Monat ein Rundgang auf dem historischen Forschungscampus in Dahlem statt. Er folgt den Spuren der Nobelpreisträger und führt zu Meilensteinen der Wissenschaftsgeschichte - von der Kernspaltung bis zur frühen Genetik.

Der erste Sonntagsrundgang findet am 07. April 2019 von 11.00-12.30 Uhr unter dem Motto „Lassen Sie sich keinen Bären aufbinden! Fake & Fakten zum Dahlem-Campus“ statt.

Treffpunkt ist das Harnack-Haus, ein wissenschaftlicher Treffpunkt mit einzigartiger Tradition. 1911 eröffnet, begegneten sich hier Albert Einstein und Max Planck, Otto Warburg und Fritz Haber hielten Vorträge. Nach einer wechselvollen Geschichte ist es seit 2000 wieder Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft. Dank privater Förderung durch die Max-Planck-Förderstiftung erstrahlt auch der Otto-Hahn-Hörsaal im Harnack-Haus seit 2014 wieder in altem, neuem Glanz.

Weitere Informationen zu den Führungen finden Sie [hier](#).

Bild: © Fotos: Archiv der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin-Dahlem/ Gestaltung: Design für History Marketing, Köln



Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2019 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.